



Das Mitteilungsblatt

Schuljahr 2015/16 | Nr. 6 | 29. November 2015

Aus der Sprachlehre-Epoche der 8. Klasse

In den letzten drei Wochen haben die Achtklässler im Hauptunterricht viel geschrieben und gelesen: Anhand unserer Lektüre, der Novelle „Gustav Adolfs Page“ von Conrad Ferdinand Meyer, übten wir unter anderem, verschiedene Arten von Texten zu verfassen. Aber auch unser täglicher Blick in die Welt, in der ja gerade in den letzten Wochen Schwerwiegendes und schwer zu Verstehendes geschehen ist und weiter geschieht, ließ die Frage aufkommen: Von welcher Art sind denn die Berichte, die uns von den Vorkommnissen in der Welt in Kenntnis setzen? Sind sie immer gleichwertig, „neutral“, oder wie drückt sich darin der Standpunkt des Schreibers, oder sogar seine Absicht gegenüber dem Leser aus? Zwei sehr verschiedene Versuche zu dieser Frage können Sie hier nachlesen. Es sind die Versuche, die Geschehnisse in der Novelle selber in einen Zeitungsbericht zu fassen. (Das „Original“ von C. F. Meyer ist übrigens auch sehr lesenswert!)

Heidrun Ens, Kollegium

7. November 1632 Schwedischer König brutal ermordet Tod in der Schlacht bei Lützen

Am gestrigen Abend fanden Soldaten den grausam zugerichteten Leichnam des Königs. Noch ist unklar, wer der Mörder ist, aber die Königliche Garde vermutet hinter dem Tod den als Mann verkleideten Pagen des schwedischen Königs, der ebenfalls tot in der

Nähe gefunden wurde. In einer Befragung gab der aus Nürnberg stammende Vetter des Pagen zu, dass seine Base heimlich statt seiner in den Pagendienst gegangen war. Der Kornett des Königs berichtete dagegen, der Page sei stets treu und freundlich gewesen, und selbst, als er für einige Zeit seinen Dienst vernachlässigt hätte und dann wieder aufgetaucht wäre, sei der König nicht verärgert gewesen, weil er ihm zutiefst vertraut habe. Deswegen glaubt der Kornett nicht, dass der Page der Mörder sei. Zeugen wollen gesehen haben, wie der Page mit letzter Kraft den toten König in ein Haus gebracht hat, bevor er selbst seinen schweren Verletzungen erlag.

Obwohl der König seine Truppen nicht mehr anführte, blieb die Schlacht gegen Wallenstein bei Lützen unentschieden.

Daniel Schmähling und Elias Schlicker

Königlich Schwedisches Tagblatt **Ganz Schweden trauert**

Gestern in der Schlacht bei Lützen fiel unser geliebter König Gustav Adolf einem gemeinen Mord zum Opfer. Der einzige Augenzeuge dieses Vorfalls, sein Page, verlor ebenfalls sein Leben. Ganz Schweden trauert ob des großen Verlusts fern der Heimat.

Unser König befand sich zum Zeitpunkt des Todes auf dem Schlachtfeld in Deutschland, als er hinterrücks erschossen wurde. Spekulationen zufolge geht man von einer Beteiligung seines vermeintlichen Freundes, des Herzogs von Lauenburg, aus.

Aufgrund der hohen Zahl an Trauernden mussten die Tore der Kirche, in der der Leichnam aufgebahrt wurde, verschlossen werden.

Laut Berichten aus den engsten Kreisen des Königs soll es sich bei seinem Pagen um eine junge Nürnbergerin handeln. Diese soll anstelle ihres Veters in den vertrauten Kreis des Königs aufgenommen worden sein.

In tiefer Verbundenheit mit dem Schwedischen Königshaus drücken wir unser herzliches Beileid aus.

Emma Busse

MITTEILUNGEN

Entlausungen

Eine zweite Läusekontrolle wird am Samstag, den 5. Dezember 2015 in den Klassen durchgeführt. Für die von den Plagegeistern betroffenen Kinder und diejenigen, die an diesem Tag nicht in der Schule sind, gelten die gleichen Regelungen wie am vergangenen Samstag.

Dr. Hildegard Baumgarten, Schulärztin

Das «Albriser Geschenkkörbchen»

Liebe Leser des Mitteilungsblattes!

Auch in diesem Jahr soll es zu Weihnachten wieder «Geschenkkörbchen» mit Gutem aus Eimatried und Albris geben:

Tee in Beuteln oder offen, Honig, Marmelade, Bonbons, Likör, Sirup, Lebkuchen, Salben, Seifen, Kerzen – zum Preis zwischen 15 und 30 Euro.

Sie dürfen wählen und zusammenstellen und können von jetzt ab bis zum 3. Advent bei Nele Graf (Telefon 0176 22276785) bestellen.

Das «Körbchen» kann auch als Postpaket fertig abgeholt werden.

Ansichtsexemplare werden ab Anfang Dezember im Wagencafé und in den Büros in Albris und in der Fürstenstraße stehen.

Mit einem lieben Gruß

Nele Graf

Fundsache

Im Schulbüro in Kempten wurde ein kleiner Kindergeldbeutel (ca. 7x7cm) in rot-gelb-orange-grün abgegeben. Vielleicht wurde er auf dem Herbstfest schon verloren? S. Leifeld, Schulbüro 0831 13078

KURSE

Schöne Geschenke für Sie und/oder für den Weihnachtsmarkt in Kempten 2015

Liebe Eltern, Paten und Freunde unserer Freien Schule Albris!

Seit ein paar Jahren gibt es nun einen Stand unserer Schule am Kemptener Weihnachtsmarkt. Um unseren inzwischen bekannten und gut besuchten Stand wieder genügend zu bestücken brauchen wir **dringend** Ihre Mithilfe in der Herstellung schöner Spielsachen und anderer Dinge.

Dankenswerter Weise haben sich **Frau Pressl, Frau Dworak, Herr v. Below und Frau Oliva jun.** bereit erklärt, Eltern und Paten und andere Interessierte in der gemeinsamen Arbeit anzuleiten, zu unterstützen und das Material vorzubereiten. Die Abende sind natürlich auch für Eltern, die diese Dinge für ihre Kinder machen möchten, gedacht.

Wir freuen uns auf tatkräftige Unterstützung. **Bitte melden Sie sich bei den Kursleitern direkt:**

- **Schlummerle** (Puppen mit festsitzendem Anzug) Fr. Pressl sen., Dienstag-Abend
- **Bewegliche Bilder** Fr. Dworak, Dienstag-Abend
- **Filztiere** (kleiner Fuchs, Dachs, Eule etc.) Fr. Eng, Mittwoch nach Absprache

Wer weitere Ideen hat oder die Herstellung in Heimarbeit bevorzugt, möge sich bitte bei Fr. **G. Heinzelmann** melden. Tel. 0831-13078. Der Erlös soll der neuen Küche in Albris zu Gute kommen!

Vielen Dank vorab!

G. Heinzelmann (und A. Eng) Schulbüro 0831-13078

EURYTHMIKURSE

mit Frau Metzger: Montags 18.45 -19.45 Uhr in Albris, im Eurythmieraum. Anmeldung auch über das Schulbüro oder direkt bei L. Metzger: 08374-6382

mit Frau Haas: Mittwochs von 19.00 – 20.00 Uhr in Albris, im Eurythmieraum. Bitte bei Frau Haas anmelden: 0831-5657862

LEIERKURSE, samstags in der Fürstenstraße: 8:30 Sopranleier mit Ludwina Ophey, 10:00 Uhr Sopran- und Altleier mit Jörg Seeherr

Chorsingen

Mittwochs, 20:15 Uhr im Eurythmieraum in Albris mit Th. Greubel

ANZEIGEN

Wohnungssuche für künftige Mitarbeiterin

Hauswirtschaftsmeisterin, NR, ruhig, sucht 2-2,5 Zi-Wohnung zu mieten. Ca. 50-60m² mit Balkon/Terrasse in Kempten und südl. Umgebung. Tel.: 01520 731 5038

Pächter für Bauernhof gesucht

Wir suchen für unseren sehr abgelegenen, ehemaligen Bauernhof mit Ferienhaus bei Immenstadt neue Pächter.

Diese sollten handwerkliches Geschick haben und in der Lage sein, einen Unimog zum Schneeräumen zu bedienen. Der Bauernhof ist zwar etwas in die Jahre gekommen, verfügt jedoch über eine solarunterstützte Holz-Zentralheizung, sowie über eine eigene Wasserversorgung. Biofelder könnten bei Bedarf mit gepachtet werden. Tierhaltung besonders erwünscht. Kontakt: Rudolf Lerchenfeld Tel: 0172 - 30 44 155

Leihgabe?

Wer könnte uns für etwa drei Wochen eine **Mangel** zur Verfügung stellen? Es würde unsere Arbeit sehr erleichtern.

Kinderrutsche aus Plastik gegen Spende abzugeben.

Heilpädagogische Tagesstätte in Elmatried 0831 5127529 oder Frau Weishüpl 08379 9292889

Impressum

Das Mitteilungsblatt erscheint während der Schulzeit (hoffentlich) wöchentlich am Samstag. Termine können berücksichtigt werden, wenn sie bis Mittwoch 18 Uhr bei der Redaktion eingegangen sind. Wenn möglich bitte per Email an mitteilungen@albris.org. Bei privaten Anzeigen und Beilagen bitten wir um einen freien Kostenbeitrag per Überweisung auf das Konto der Freien Schule Albris, IBAN: DE41 4306 0967 0017 7084 00 oder per PayPal an: paypal@freie-schule-albris.de oder über unsere Internetseiten: tinyurl.com/kxw8h49 (Richtsatz: 5 €)

Archiv Mitteilungsblatt: <http://bit.ly/1N0wYd5>

Anschrift der Redaktion:

Verlag im Volkspädagogikum Albris

Hoföschle 7a

87439 Kempten

Verlag: 0831 523 95 784 | verlag@albris.org

Redaktion: 0831 697 23 242 | mitteilungen@albris.org

Herausgeber: Die Freie Schule Albris e.V., Fürstenstraße 19,

87439 Kempten

Auflage: 400